

DR. REBECCA MÜLLER

REFERENTIN FÜR THEOLOGISCHE AUSBILDUNG



Das Engagement in meiner Heimatgemeinde, die Fragen, wie Kirche zukünftig nah bei den Menschen und den gesellschaftlichen Herausforderungen sein kann, haben mein Interesse an Theologie und am Pfarramt geweckt. Ein Beruf, den ich immer noch als den vielfältigsten und am freiesten gestaltbaren überhaupt empfinde.

Mit Leidenschaft habe ich Theologie in Marburg, Berlin und Glasgow studiert, habe als Gemeindepfarrerin in verschiedenen Gemeinden gearbeitet und bin meinem Interesse für Kirchen-

geschichte und Frauenforschung in einer Promotion nachgegangen. All das darf ich nun einbringen bei meiner Arbeit an einer Schnittstelle zwischen Kirche und Universität und im Kontakt mit unseren Studierenden und Vikarinnen und Vikaren. Ich berate und begleite den Theologischen Nachwuchs der EKHN, wirke mit an Konzeptionsfragen Theologischer Ausbildung und an der Durchführung der Theologischen Prüfungen.

Sie wünschen ein Gespräch?

Dann erreichen Sie mich in der Kirchenverwaltung der EKHN: Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 405 378
E-Mail: Rebecca.Mueller@ekhn-kv.de

ANJA SCHWIER-WEINRICH

PFARRERIN FÜR NACHWUCHSGEWINNUNG FÜR BERUFE IN DER EKHN

Seit meiner Oberstufenzeit wollte ich Pfarrerin werden, was in einer Landeskirche ohne Frauenordination (Schaumburg-Lippe) gar nicht so einfach war. Theologisch die Gesellschaft mitgestalten, mich für mehr Gerechtigkeit einsetzen, das ist mein Ziel. Damit diese und viele weitere Aufgaben von Kirchen auch in den nächsten Jahren wahrgenommen werden können, arbeite ich in der Nachwuchswerbung für den Pfarrdienst und den gemeindepädagogischen Dienst in der EKHN. Die

anderen kirchlichen Berufe wie Erzieherinnen, Erzieher und die Kirchenmusiker habe ich dabei immer im Blick. Ich entwickle Materialien für die Nachwuchsgewinnung von der Homepage bis Print, führe Informationstage durch, bin bei Berufsmessen präsent und unterstütze Werbeinitiativen vor Ort.

Sie brauchen Unterstützung?

Dann erreichen Sie mich in der Kirchenverwaltung der EKHN: Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 405 336,
E-Mail: Anja.Schwier-Weinrich@ekhn-kv.de



ROLAND LIESKE

REFERENT FÜR PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG IN DER EKHN



Ursprünglich wollte ich Lehrer werden, doch waren die Aussichten auf Stellen ungünstig. So gewann über den Wirtschaftskundeunterricht das Bankwesen mein Interesse, und ich war 6 Jahre bei einer Sparkasse tätig. In meiner Freizeit engagierte ich mich in Nachhilfe geben, leitete den Kindergottesdienst in meiner Kirchengemeinde und war in der Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Selters aktiv. Mein Zivildienst, unter anderem in der Begleitung von alten Menschen und in einem Freizeithaus, führte dann zur Pädagogik zurück. Pfarrer zu werden konnte ich mir nicht vor-

stellen, aber als Gemeindepädagoge tätig zu sein, Lebenswelt und Glaubenswelt hauptberuflich verknüpfen können, das wurde mein Weg und bereichernde Aufgabe. Heute bin ich in der Kirchenverwaltung Referent für pädagogische Ausbildung und beantworte gerne Fragen zum Berufsbild und zur Berufsanerkennung als Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge, über das Studium der Sozialen Arbeit mit gemeindepädagogisch-diakonischer Qualifikation, zu Praxisstellen und ausgeschriebenen Stellen im gemeindepädagogischen Dienst.

Sie erreichen mich in der Kirchenverwaltung der EKHN:

Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 405 558
E-Mail: Roland.Lieske@ekhn-kv.de

DR. REGINA SOMMER

LEITERIN DES REFERATES THEOLOGISCHE AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG DER EKKW

Übersetzerin wollte ich nach dem Abi werden ... und bin es auch geworden – aber anders als zunächst gedacht. Statt Bücher vom Portugiesischen oder Englischen ins Deutsche zu übersetzen, bringe ich als Theologin und Pfarrerin Anliegen der christlichen Tradition ins Leben und umgekehrt. Mir liegt an der Vermittlung von Theologie und gelebtem Glauben – deshalb bin ich auch Professorin für Praktische Theologie und Ausbildungsreferentin geworden. Weil für diese Vermittlungsaufgabe eine gute Ausbildung als Grundlage wichtig ist. Was brauchen Pfarrerinnen und Diakone, um ihr Amt heute gut ausfüllen

zu können? Und: Wie gewinnen wir junge Menschen für den Pfarrberuf und das Amt der Diakonin, für Berufsfelder also, die im Zwischenraum von Kirche, Diakonie und Gesellschaft angesiedelt sind? Um diese Fragen kümmern wir uns in meinem Referat. Studierende der Theologie oder der Sozialen Arbeit mit gemeindepädagogisch-diakonischer Qualifikation werden von uns begleitet und unterstützt. Ebenso beraten wir Personen, die sich für einen kirchlichen Beruf auf dem zweiten Bildungsweg interessieren.

Sie wünschen ein Gespräch?

Dann erreichen Sie mich und mein Team im Landeskirchenamt der EKKW:
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Telefon: 0561 - 9378 206
E-Mail: regina.sommer@ekkw.de



JOHANNES MEIER

PFARRER FÜR THEOLOGISCHE NACHWUCHSGEWINNUNG IN DER EKKW UND THEOLOGISCHER REFERENT IM BEREICH KINDER- UND JUGENDARBEIT



Nach dem Abi war für mich klar: Ich werde Journalist! Dann riet mir jemand anstelle von Publizistik zu einem Fachstudium – und da mich das Thema schon immer interessiert hatte, studierte ich also Evangelische Theologie. Es folgte nicht nur ein Volontariat beim NDR, sondern auch ein Vikariat in einer kurhessischen Gemeinde und, nach einem Abstecher zum Fernsehen, schließlich doch noch der Weg ins Pfarramt. Dass die Zugänge und Anknüpfungsmöglichkeiten zu die-

sem wunderbaren Job so vielfältig wie der Pfarrberuf selbst sein können, möchte ich jungen Menschen gerne weitersagen. Dazu entwickle ich Broschüren, Internetauftritte, Filmclips und neue Veranstaltungsformate, die Interesse am Theologiestudium und an der Arbeit in der Kirche wecken sollen.

Sie brauchen Unterstützung?

Dann erreichen Sie mich im Landeskirchenamt der EKKW:
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Telefon: 0561 - 9378 338
E-Mail: johannes.meier@ekkw.de
www.theologiestudium-ekkw.de

UTE KAISINGER-CARLI

DIAKONIN UND FACHREFERENTIN FÜR AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG IN DER EKKW

Diakonin wollte ich werden, weil ich mit Menschen arbeiten und dabei den christlichen Glauben weitergeben wollte.

Als Fachreferentin bin ich mit zuständig für die Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen. Das ist ein kirchlicher Beruf mit ganz vielen Gesichtern, weil er aus der Kombination eines staatlich anerkannten Sozialberufs und einer diakonisch-gemeindepädagogischen

Qualifikation besteht. In dieses Amt wird man von der Kirche eingeseget.

Gerne beantworte ich Fragen zu Ausbildung oder Studium in einem Sozialberuf in Verbindung mit einer gemeindepädagogisch-diakonischen Qualifikation sowie zu Berufsmöglichkeiten in Kirche und Diakonie.

Sie erreichen mich im Landeskirchenamt der EKKW

Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Telefon: 0561 - 9378 364
E-Mail: ute.kaisinger-carli@ekkw.de



STEFAN KNÖLL

REFERENT FÜR RELIGIONSUNTERRICHT IM KIRCHENGEBIET DER EKHN



© Bild: Peter Bongard

Es war mein Lateinlehrer, der damals in der Oberstufe bei mir ein tiefergehendes Interesse an existenziellen philosophischen und religiösen Fragen auslöste. Nach dem Theologiestudium und Lehrvikariat arbeitete ich rund 10 Jahre als Pfarrer und Schulseelsorger an verschiedenen Schulformen. Danach knapp 8 Jahre als Theologischer Referent für das damalige Leitende Geistliche Amt der EKHN und die Kirchenleitung. Was mich bewegt: Kinder und Jugendliche sind auf Erwachsene angewiesen, die ihnen nicht ausweichen, sondern ihre religiösen Fragen

ernst nehmen. Die gemeinsam mit ihnen nach Antworten suchen und sich dabei mit der eigenen Person einbringen. Deshalb habe ich vor drei Jahren gerne die Herausforderung angenommen, als Referent für Religionsunterricht Mitverantwortung für die Unterstützung all derer zu übernehmen, die an Schulen Religion unterrichten. Und Mitverantwortung dafür zu übernehmen, dass der Religionsunterricht insgesamt auf gute Rahmenbedingungen stößt.

Sie haben Fragen oder brauchen Unterstützung?

Dann erreichen Sie mich in der Kirchenverwaltung der EKHN:
Dezernat 1 – Referat Schule und Religionsunterricht
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 405 236

CHRISTA KIRSCHBAUM

LANDESKIRCHENMUSIKDIREKTORIN DER EKHN

Mit zehn Jahren bin ich in Lich in den kirchlichen Kinderchor eingetreten und dann durch altersangepasste Gruppen bis in die Kantorei „aufgestiegen“. Es gab tolle musikalische Gottesdienste und Konzerte, Freizeiten, Gruppenerlebnisse. Das war Beheimatung und die möchte ich gerne an andere weitergeben. Parallel habe ich die Orgel als mein Instrument entdeckt. Nach der Schule habe ich Kirchenmusik studiert und 25 Jahre lang als Kantorin gearbeitet.

Ich bin zuständig für alles, was mit Musik in der EKHN zu tun hat und damit für fast 40.000 musikalisch Aktive, mehr als 1250 Chöre, 4400 Honorarkräfte, 130 hauptberufliche Musikerinnen und Musiker, für Stellenbesetzungen, Aus- und Fortbildungskonzepte, für Kontakt zu anderen Landeskirchen und außerkirchlichen Musikinstitutionen.

Sie erreichen mich im Zentrum Verkündigung:

Markgrafenstr. 14, 60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 - 71379 130,
E-Mail: christa.kirschbaum@zentrum-verkuendung.de
Sekretariat: daniela.schmitt@zentrum-verkuendung.de



© Bild: Peter Bongard

DUNJA ARNOLD-KRAMER

ANSPRECHPARTNERIN FÜR DIE VERWALTUNGS-AUSBILDUNG



© Bild: Sebastian von Gehren

Ich bin der beste Beweis dafür, dass auch Quereinsteiger in der EKHN willkommen sind. Nach zwei Ausbildungen, meiner Befähigung zur Betriebswirtin des Handwerks und mehreren Jahren im elterlichen Betrieb wusste ich, dass das noch nicht alles gewesen sein konnte. Ich entschied mich für ein Studium der Medienwirtschaft, vertiefte die Bereiche Kommunikation und Marketing in einem Auslandssemester in Memphis und arbeitete danach im Weiterbildungsbereich bei der Luft hansa sowie an der TU-Darmstadt. Menschen in dem zu unterstützen, was sie erreichen möchten und ein

kleines Stück auf ihrem beruflichen Weg zu begleiten, ist eine sehr schöne Aufgabe. Ich bin in der Kirchenverwaltung für die Verwaltungsausbildung zuständig und habe dadurch ständig mit jungen Menschen zu tun. Egal ob Verwaltungsfachangestellte oder Studierende im Gehobenen Dienst, ich betreue unsere Auszubildenden vom Bewerbungsverfahren bis hin zur Abschlussprüfung. Das ist nicht nur sehr abwechslungsreich, es bereitet mir auch große Freude.

Sie haben Fragen dazu?

Dann erreichen Sie mich in der Kirchenverwaltung der EKHN:
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 405 455
E-Mail: dunja.arnold-kramer@ekhn-kv.de

DR. MICHAEL DORHS

LEITER DES REFERATES SCHULE UND UNTERRICHT IM LANDESKIRCHENAMT DER EKKW

Bildungsfragen haben mich immer schon interessiert. Lehrer für Religion und Deutsch wollte ich werden. Aber dann hat mich die Theologie vollkommen in ihren Bann geschlagen. Heute bin ich Pfarrer und engagiere mich für einen Religionsunterricht, der den „evangelisch gebildeten Menschen“ in seinen Mittelpunkt stellt. Für viele Jugendliche ist „Reli“ die einzige Schnittstelle zu Kirche und Glauben. Deshalb ist uns als Kirche die Begleitung von Lehramtsstudierenden der Theologie so wichtig. Denn sie sind die Religionslehrkräfte von morgen! Wir unter-

stützen sie durch besondere Angebote in Marburg und Kassel. Über eine Studierenden-Liste kommen wir mit ihnen in Kontakt.

Ist „Reli“ ein Schulfach wie jedes andere? Warum muss ich in der Kirche sein, um RU zu erteilen? Wie sieht meine Rolle als ev. Religionslehrkraft aus? Wohin entwickelt sich der Religionsunterricht? Bei der Klärung dieser Fragen wollen wir Studierenden ein Gegenüber sein. Damit sie ihren Standpunkt finden und der religiösen Vielfalt in unserer Gesellschaft offen begegnen können.

Gerne stehe ich für Gespräche zur Verfügung im Landeskirchenamt der EKKW:

Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Telefon: 0561 - 9378 394
E-Mail: schulreferat@ekkw.de



© Bild: Christian Schauderna

UWE MAIBAUM

LANDESKIRCHENMUSIKDIREKTOR DER EKKW



© Bild: Christian Schauderna

Inmitten zweier Pole – der Verkündigung und der Inszenierung – spielt sich mein Leben als Kirchenmusiker ab. Seit 25 Jahren bin ich hauptberuflich tätig – in Gottesdiensten und Konzerten, in Chorproben für alle Altersstufen, auf Orgelbauexkursionen u.v.a. Vielfältig ist das musikalische Spektrum der Evangelischen Kirche. Und überall kann man sich klangvoll engagieren. Seit meinem Dienstbeginn als Landeskirchenmusikdirektor geschieht das auch auf andere Wei-

se. Ich fördere das musikalische Tun in unseren Gemeinden, die Mitarbeitenden, auch die Instrumente und das vernetzte Miteinander. Ich schaue aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Daraus entstehen Ideen, deren Umsetzung die Kirchenmusik in unseren Gemeinden vielfältig macht. Klangvoll soll es sein ...

Sie erreichen mich im Büro des Landeskirchenmusikdirektors der EKKW,

Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg
Telefon: 06421 - 162 933
E-Mail: lkmd.maibaum@ekkw.de
www.ekkw.de/kirchenmusik

ARMIN FUHRMANN

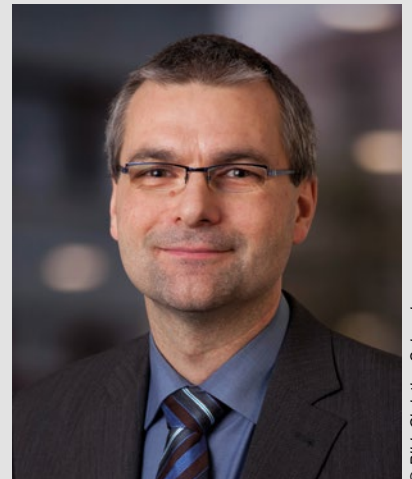
KIRCHENVERWALTUNGSDIREKTOR UND LEITER DES REFERATS HAUPT- UND PERSONALVERWALTUNG

Zum Zeitpunkt meiner Berufswahl wollte ich einen sicheren Arbeitsplatz, welcher aber trotzdem eigene Handlungsspielräume eröffnet. Nach einer kaufmännischen Qualifikation bei einer genossenschaftlichen Bank entschied ich mich zu einer weiteren Qualifikation für die öffentliche Verwaltung und wechselte in die Kirchenverwaltung. Nach langjähriger Leitungsverantwortung in Kirchenkreisämtern führe ich nunmehr seit fast sechs Jahren das Referat Haupt- und Personalverwaltung im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

In meinen unterschiedlichen Tätigkeiten in der Kirchenverwaltung haben sich meine Erwartungen voll erfüllt: Ich habe einen sicheren Arbeitsplatz, der mir viele Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten bietet und durch den ich die Kirchengemeinden, Kirchenkreise und die Landeskirche bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen kann. Auch bin ich verantwortlich für die Qualifikation von Nachwuchs durch die Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten oder durch das Duale Studium Bachelor of Arts – Public Administration.

Sie erreichen mich im Landeskirchenamt der EKKW:

Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Telefon: 0561 - 9378 220
E-Mail: armin.fuhrmann@ekkw.de



© Bild: Christian Schauderna